Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 17

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

obmann Oberlehrer Katschinka Aien. 3. Vortrag des Bürgerschullehrers M. Strobl: "Die Schule ift Bolts- und nicht Parteisache". 4. Das Bundesprogramm' 5. Wahl des Bundesobmanns. 6. Vorschlag zur Aenderung der Satungen. 7. Vortrag des Bürgerschullehrers Franz Schreiter-Graslitz: "Der Lehrer als Staatsbürger". 8. Lehrer Karl Fieder: "Das Disziplinargeset". 9. Direktor Holczabet: "Die Frage des Unterstützungssonds". Der Deutsche Landeslehrerverein in Böhmen verbindet mit dem deutsch-österreichischen Lehrertag gleichzeitig seine Abgeordneten-Bersammlung.

Frankreich. Paris, 16. August. Das Preisgericht der Weltausstellung hat folgenden schweizerischen Ausstellern Auszeichnungen verliehen: I. Gruppe Erziehung und Unterricht, 1. Alasse: Rindererziehung Primar-Unterricht und Unterricht für Erwachsene, goldene Medaille: Mauchin, Gens. 2. Alasse: Sekundarunterricht, goldene Medaille: Hauchin, Grau Boos-Jegher, Zürich. 3. Klasse: höherer Unterricht und wissenschaftlide Anstalten, silberne Medaille: Dr. Eternod, Laboratorium für Zologie und vergleichende Anatomie in Gens: silberne Medaille: Geographische Gesellschaft Reuenburg. 4. Alasse: Spezialunterricht in Kunstgewerbe, Grand Prix: Kunstgewerbejchule Gens. 6. Klasse:

Spezialunterricht für Sanbel und Gemerbe: brei Brongemebaillen.

Italien. Allgemein ist die Klage über die ganz ungeeigneten Schullokale, welche allen hygienischen, pädagogischen und moralischen Prinzipien
widersprechen. Viele Schulen befinden sich in armseligen dumpken Hütten mit
ausgelockertem Erddoden ohne Platten oder Zementbelag; nicht wenige Schulen
sind sogar in Ställen untergedracht. Mehr als 10 Prozent samtlicker Schulen
sind ohne Tische und Bänke, so daß die Kinder auf dem Boden hocken und ihre Arbeiten auf den Knieen schreiben müssen. Die Lehrer befinden sich in den
materiell ärmlichsten und oftmals auch moralisch unwürdigsten Verhältnissen;
denn aus Hunger und Not müssen sie auf alle nur erdenklicken Nebeneinnahmen
bedact sein. Am traurigsten ist es mit dem Bolksschulwesen in Apulien,
Calabrien, auf Sizilien und Sardinien bestellt; diese Provinzen weisen heute
noch über 70 Prozent Analphabeten auf. Am 3. März d. 3. haben 10000
Lehrer eine Petition an die Kammer gericktet, in welcher sie um Abstellung
der ärgsten Notstände nachsuchen. Doch ist darauf die jeht noch gar nichte
erfolgt.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Die Beichichte ber tath. Rirche von Anton Ender, Profesjor in Feldfirch.

Berlagsanftalt Bengiger & Gie. A. G. Ginfiedeln.

Ein bedeutsames und hochintereffantes Werf ift im Buchhantel im Berlag: ber Dru. Bengiger & Cie. ericbienen, das berechtigtes Aufjehen macht und erhalten wir). In einem hubich ausgeftatteten Bande von 1066 Seiten hat fr. Profeffor Ender feine Rirchen: geschichte geschrieben in Form von ausgearbeiteten Disposition n zu Bortragen für Bereine, Schule und Rirche. Sticht schon die eizenartize Behand'ung des Stoffes vorteilhaft von alltäglichen Erscheinungen ab, so wird man noch mehr überrascht sein, wenn man sich erft in ben dargebotenen Stoff vertieft. Gine Gua: Material ift ba geboten, woraus fogulagen jede firchliche Frage vollständig und erschöpfend behandelt werden fann. Gin forgfältig jufammengeftelltes Sach: und Berfon neRegifter ermöglicht es fobann, ficher und raid das einichlägine Materia', die gewünschte Austunft ju erhalten, fo daß bas Buch auch als vorzügliches Rachichlagebuch in der Kirchengeschichte tient. Der Rezensent, ber bas Buch gemiffenhaft burchgangen bat, barf baber mit allem Rachbrud dasfelbe anempfehl n und wünscht nur, es möchte fich in jeder Pfarr: und Lehrerbibliothet, in jedem tatholifden Bireine einburgern. Das Buch wird vernibge feines reichen Inhaltes und ber vorzüglichen Ausstattung ber berühmten Berlagshandlung eine Bierbe und eine Freude für ten Befiger werben.